

# ZUSAMMEN IM FLUSS

Wir gestalten die Zukunft

## >>>NEWSLETTER September - Dezember 2025<<<

### Termine und Veranstaltungen

**10.02.2026, Montag 18 - 20 Uhr,**  
**Nebengebäude der Stadtwerke,**  
**Germaniastraße 5, 31275 Lehrte**

### Beschlossene und bewilligte Projekte

In der letzten LAG-Sitzung am 03.11.2025 wurden zwei weitere Projekte für die LEADER-Region Aue-Wulbeck beschlossen. Zunächst wurde der zweite Projektabschnitt zur Aufwertung der St. Marienkirche vorgestellt: Die Um- bzw. Neugestaltung des Kirchangers unter Berücksichtigung des Klimaschutzes sowie der Biodiversität. Auch das zweite beschlossene Projekt bezieht sich direkt auf Aspekte der Biodiversität und des Klimaschutzes, nämlich das Kooperationsprojekt „Wegeseitenränder“. Wegeseitenränder tragen zur Biodiversität bei, indem sie wertvolle Lebensräume und Vernetzungsstrukturen für Pflanzen und Tiere schaffen. Gleichzeitig fördern sie den Klimaschutz, weil ihre dauerhafte Vegetation Kohlenstoff bindet, den Boden stabilisiert und das lokale Mikroklima verbessert. Durch eine angepasste, extensive Pflege werden sie zu wirkungsvollen, kostengünstigen Bausteinen für eine resilientere Landschaft. Dieses überkommunale Kooperationsprojekt wurde von einer aus der LAG heraus entstandenen Arbeitsgruppe erarbeitet. Für beide beschlossenen Projekte werden die LEADER-Förderanträge aktuell vorbereitet.

Mitte November gab es außerdem eine weitere erfreuliche Nachricht: Die Stadt Burgwedel wird bald nicht die einzige Kommune mit einem LEADER-geförderten Bike-Track sein. Nachdem bereits 2023 Hunderte von Unterschriften

gesammelt wurden, um einen Mountainbike-Parcours in der Gemeinde Isernhagen zu realisieren, wird dies nun mithilfe der LEADER-Förderung zur Realität.

Am 18.11.2025 wurde die offizielle Bewilligung



*Beeke-Trail, Visualisierung des Planungsstandes, Urheber: Architekt Dipl.-Ing. Schüßler-Schwoon*

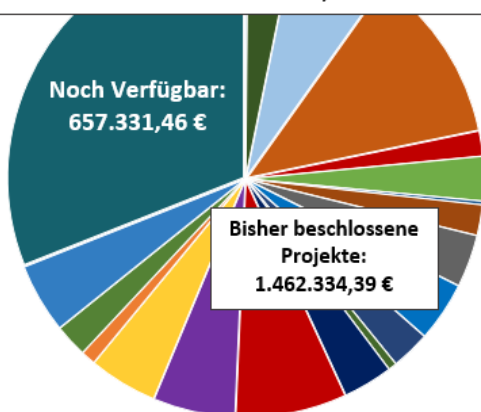
durch das Amt für regionale Landesentwicklung ausgestellt. Damit kann nun auch die Gemeinde Isernhagen mit der Ausschreibung und Vergabe beginnen und den zweiten Bike-Track in unserer LEADER-Region umsetzen. Von den etwa 125.000 € Gesamtkosten werden knapp 100.000 € über LEADER gefördert. Den Rest übernimmt die Gemeinde Isernhagen. Der „Beeke-Trail“ soll bereits 2026 vollständig umgesetzt werden.

### Finanzen der LEADER-Region

Mit der Bewilligung des Beeke-Trails in der Gemeinde Isernhagen wurde außerdem die Vorgabe des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums erfüllt: Bis Ende 2025 müssen mindestens 50 % der verfügbaren LEADER-Mittel bewilligt sein - diese Marke haben wir nun erreicht und überschritten. Von den 1.462.334,39 € Fördermitteln für die bisher beschlossenen Projekte wurden bereits 1.123.925,40 € (etwa 53 % der Gesamtmittel) durch das ArL bewilligt. Eine kleine Erinnerung

an dieser Stelle: Die LAG Aue-Wulbeck beschließt, in welche Vorhaben LEADER-Mittel fließen sollen. Das ArL prüft daraufhin die Formalien und bewilligt anschließend die Förderung im Namen des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums bzw. der EU. Erst nach dieser Bewilligung kann von Mittelbindung gesprochen werden. Die vielen Beratungsgespräche, Anfragen und Projektideen aus der Region zeigen ein kontinuierliches Interesse und einen Bedarf an Projekten, die den Bewohnerinnen und Bewohnern in und um die Region herum zugutekommen und den ländlichen Raum attraktiver gestalten.

**Projektbudget LEADER-Region Aue-Wulbeck**  
**Gesamt: 2.119.665,85 €**



*Projektmittel Stand Dezember 2025, Darstellung: mensch und region*

Nach dem aktuellen Stand warten also noch 657.331,46 € darauf, LEADER-Projekte in der Region Aue-Wulbeck zu unterstützen. Hier sei noch einmal daran erinnert, dass selbst wenn diese Mittel aufgebraucht sind, das REM weiterhin gerne zu allen Projekten, die den Entwicklungszielen des Regionalen Entwicklungskonzept der LEADER-Region Aue-Wulbeck entsprechen, berät - auch unter Einbezug alternativer Fördermittel und/oder mit Blick auf die zukünftige Förderperiode. Das REM steht also ungeachtet der zunehmend knappen LEADER-Fördermittel zu Ihrer Unterstützung bereit.

## Das Jahr 2025

Mit dem Ende des Jahres 2025 wird das dritte Jahr der Förderperiode abgeschlossen. Aufgrund des Wechsels der Geschäftsstelle kam es innerhalb der LAG zu einem Wechsel des Vorsitzes: Herr Prüße, Bürgermeister der Stadt Lehrte, übergab das Amt an Herrn Mithöfer, Bürgermeister der Gemeinde Isernhagen. Weiterhin trafen sich zusätzlich zu den drei LAG-Sitzungen Arbeitsgruppen, die sich insbesondere auf Kooperationsprojekte fokussieren. Die dort bearbeiteten Projektideen umfassen die Themenbereiche Klimaschutz, soziales Miteinander, Naherholung und Tourismus. Beispiele für durch die Arbeitsgruppen erfolgreich auf den Weg gebrachte Projekte sind die „Hochbeete Aue-Wulbeck“, die von der Jugendpflege in Burgwedel angestoßen wurden und die Förderung von bis zu drei Hochbeeten für soziale Einrichtungen wie Jugendzentren, Kindergärten, Schulen etc. je Kommune ermöglichte. Auch das überkommunale Gemeinschaftsprojekt „Ökologische Aufwertung von Wegeseitenrändern in der LEADER-Region Aue-Wulbeck“ stammt aus einer durch das REM begleiteten Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretenden der Fachbereiche der Partnerkommunen und Mitgliedern der LAG. Weiterhin wurde innerhalb einer weiteren Arbeitsgruppe das Thema „Heimatgenuss Aue-Wulbeck“ wieder aufgegriffen. Dies war bereits bei der Erstellung des REK vor Beginn der Förderperiode Thema in der LAG und wurde nun durch die Arbeitsgruppe weiterentwickelt.

2025 wurden insgesamt sieben Projekte mit einem Gesamtvolumen von 676.979,58 € von der LAG beschlossen, wovon 395.133,41 € über das LEADER-Programm gefördert werden. Damit steigt die Anzahl der durch die LAG beschlossenen Projekte regionsweit auf 19 an! Fünf Projekte mit einem LEADER-Fördervolumen von 265.019,27 € wurden 2025 durch das ArL bewilligt und folgende Projekte inhaltlich vollständig umgesetzt:

- Außengelände St. Marienkirche Isernhagen KB

- *Natur in Lehrte bei Wander- oder Radtouren entdecken*
- *Umgestaltung des Lindenbrinks in Otze: Teilbereiche „Denkmal Am Lindenbrink“ und „Alter Schulhof am Kapellenweg“*
- *Instandsetzung Kühlhaus Otze*

Auch in der EU-Haushaltsplanung hat sich im vergangenen Jahr einiges getan. War es Anfang 2025 noch ungewiss, ob angesichts der internationalen Spannungen und klimatischen Herausforderungen überhaupt Mittel zur Verfügung stehen, um Förderinstrumente wie LEADER nach Ende dieser Förderperiode weiterzuführen, gab es von der niedersächsischen Ministerin für Europa und Regionale Landesentwicklung Melanie Walter am 24. November 2025 bei einer Informationsveranstaltung zum aktuellen Stand der Landesförderstrategie einen Einblick in den derzeitigen Entwicklungsstand: Das LEADER-Förderprogramm wird wahrscheinlich, wenn auch in veränderter Form, weitergeführt werden.

### Wie entsteht eigentlich eine LEADER-Region?

Eine LEADER-Region wird man nicht automatisch, man muss sich dafür bewerben. Damit eine Region anerkannt wird, braucht sie ein Regionales Entwicklungskonzept (REK), das gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Vereinen und Unternehmen erarbeitet wird.

Dieses Konzept beschreibt u. a.:

- *Wie sieht die Region aktuell aus?*
- *Welche Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken gibt es?*
- *Welche Ziele setzen wir uns für die kommenden Jahre?*

- *Mit welchen Maßnahmen wollen wir diese Ziele erreichen?*
- *Wie arbeitet die Lokale Aktionsgruppe (LAG) – und wie kann sich die Bevölkerung beteiligen?*<sup>1</sup>

Die vollständige Bewerbung wird anschließend beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht. Dieses prüft die Unterlagen stellvertretend für die EU anhand eines standardisierten Punktesystems, das die Qualität und Kohärenz der Entwicklungsstrategie bewertet<sup>1</sup>. Kriterien sind beispielsweise der Innovationsgehalt, die Umsetzbarkeit, die Beteiligung der Bevölkerung sowie die Nachhaltigkeit der geplanten Maßnahmen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die eingereichten Konzepte verglichen und die Regionen mit den besten Bewertungen als neue LEADER-Regionen ausgewählt. Die ausgewählten Regionen erhalten anschließend Zugang zu EU- und Landesmitteln, mit denen sie ihre Projekte umsetzen können<sup>1</sup>. Das LEADER-Programm („Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) verfolgt das Ziel, die Eigeninitiative und Kooperation in ländlichen Räumen zu stärken. Durch den partizipativen Ansatz, insbesondere die Arbeit der LAG, sollen die Menschen vor Ort die Entwicklung ihrer Region aktiv mitgestalten<sup>2</sup>.

Der Prozess bis zur LEADER-Region ist somit anspruchsvoll, aber lohnenswert: LEADER fördert nicht nur finanziell, sondern auch langfristige regionale Entwicklung, Identität und Zusammenarbeit. Das ist es, was die LEADER-Region Aue-Wulbeck und die 371 anderen LEADER-Regionen in Deutschland stetig weiterverfolgen. EU-weit haben sich für die Förderperiode 2023-2027 etwa 2.700 LEADER-Regionen etabliert<sup>3</sup>.

[1] Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. LEADER- und ILE-Auswahlverfahren 2023–2027 [Internet]. [zugriffen am 28.10.2025]. Verfügbar unter: [https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/eu\\_foerderung\\_zur\\_entwicklung\\_im\\_landlichen\\_raum/leader/lenkungs-ausschuss/leader-und-ile-auswahlverfahren-125072.html](https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/eu_foerderung_zur_entwicklung_im_landlichen_raum/leader/lenkungs-ausschuss/leader-und-ile-auswahlverfahren-125072.html)

[2] Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS). Grundlagen von LEADER [Internet]. [zugriffen am 28.10.2025]. Verfügbar unter: <https://www.dvs-gap-netzwerk.de/dorf-region/leader/leader-im-detail/grundlagen-von-leader/>

[3] Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS). LEADER-Regionen ab 2023 [Internet]. [zugriffen am 28.10.2025]. Verfügbar unter: <https://www.dvs-gap-netzwerk.de/dorf-region/leader/leader-regionen-ab-2023/>

## Projektidee? Immer her damit!

Auch wenn bereits über die Hälfte der Projektmittel durch die LAG beschlossen wurde, sind weitere Projektideen willkommen und erwünscht! Das Projektbudget ist noch nicht erschöpft und soll in die LEADER-Region investiert

werden. Das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle der LEADER-Region Aue-Wulbeck sind Ihre Ansprechpersonen und unterstützen Sie gerne bei der Entwicklung Ihrer Idee und der Beantragung der LEADER-Fördermittel.

## Ihre Ansprechpartner\*innen

Für alle Fragen rund um den LEADER-Prozess und dessen Fördermöglichkeiten stehen die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement der LEADER-Region Aue-Wulbeck zur Verfügung.

### Regionalmanagement Aue-Wulbeck:

mensch und region  
Böhm, Kleine-Limberg GbR  
Lindener Marktplatz 9  
30449 Hannover  
Tel. 0511 / 44 44 54  
[auewulbeck@mensch-und-region.de](mailto:auewulbeck@mensch-und-region.de)



### Geschäftsstelle der LAG Aue-Wulbeck:

Stadt Burgwedel  
Julia Grzybowska  
Fuhrberger Str. 4  
30938 Burgwedel  
Tel. 05139 8973-610  
[leader@burgwedel.de](mailto:leader@burgwedel.de)



## Impressum

V.i.S.d.P.

Text und Layout: Regionalmanagement LEADER-Region Aue-Wulbeck  
Birgit Böhm, Fabian Böttcher, Daniel Teppe, Joshua Lehnert

mensch und region  
Böhm, Kleine-Limberg GbR  
Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover  
0511 / 44 44 54  
[auewulbeck@mensch-und-region.de](mailto:auewulbeck@mensch-und-region.de)